

**RS OGH 2007/12/13 120s138/07x,
170s12/12m, 170s7/13b
(170s10/13v), 140s12/21b,
130s11/22z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.12.2007

Norm

StPO §268

StPO §270 Abs2 Z5

Rechtssatz

Der Umfang der gemäß § 268 StPO vorzunehmenden Verkündung der Gründe eines Urteiles (§ 270 Abs 2 Z 5 StPO) ist - anders als der in § 260 Abs 1 Z 1 bis Z 3 StPO genannten Aussprüche - im Nichtigkeits- und Berufungsverfahren irrelevant. Selbst die Unterlassung der Darlegung der Entscheidungsgründe ist nach der Strafprozessordnung sanktionslos (WK-StPO § 268 Rz 8, 21, § 271 Rz 20, 45).

Entscheidungstexte

- 12 Os 138/07x
Entscheidungstext OGH 13.12.2007 12 Os 138/07x
- 17 Os 12/12m
Entscheidungstext OGH 02.10.2012 17 Os 12/12m
Vgl; Beisatz: Die Behauptung, die schriftlich ausgefertigten Entscheidungsgründe wichen von der mündlichen Entscheidungsbegründung (§ 268 StPO) ab, spricht keinen Nichtigkeitsgrund an. (T1)
- 17 Os 7/13b
Entscheidungstext OGH 30.09.2013 17 Os 7/13b
Vgl; Beis wie T1
- 14 Os 12/21b
Entscheidungstext OGH 01.06.2021 14 Os 12/21b
Vgl; Beis wie T1
- 13 Os 11/22z
Entscheidungstext OGH 18.05.2022 13 Os 11/22z
Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0123342

Im RIS seit

12.01.2008

Zuletzt aktualisiert am

27.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at